Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **21 (1995)**

Heft 7

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Editorial

FRANZISKA BAETCKE

Seit kurzem weilt sie wieder unter uns. Sophie. Ganz grün ist sie im Gesicht, wenn wir sie aus dem Automatenschlitz ziehen und zusammengefaltet in unsere Hosen- und Manteltaschen verschwinden lassen.

Sophies stumme Anwesenheit wird Teil unseres Alltags werden. Wir werden sie über den Ladentisch schieben für ein Pfund Brot, für zwei Flaschen Bier und flüchtig das Wechselgeld überprüfen. Wenn wir rauchen, werden wir sie zu Münz für Zigaretten machen. Wenn wir nicht rauchen, zu Schokolade. Endlich eine Frau, die etwas wert ist.

Während Helvetia, die weibliche Allegorie für einen von Männern regierten Staat, bereits seit längerem vom Fünfräppler bis zum Zweifränkler auf der Kehrseite Schweizer Kleingelds prangt, hat das Konterfei einer wirklichen Frau auf klingender Münze und knisterndem Schein immer noch gefehlt. Aber Achtung, jetzt kommt Sophie.

Sophie Taeuber-Arp, Textilfachklassenlehrerin, Malerin und Plastikerin, Dadaistin. Geboren 1889 in Davos, gestorben 1943 in Zürich. Eine Frau, die sich nicht auf den Status der häkelnden Künstlergattin reduzieren liess. Eine Künstlerin, die mit Bleistiftlinien auf weissem Papier Welten erschuf. Mit einem Mal ist sie in aller Leute Hände.

Jede Banknote ist ein kleines Stück öffentlicher Raum. Eine Bildfläche von bescheidenem Ausmass und beachtlicher Auflage. Stapelweise wird die Banknote mit dem Porträt von Sophie Taeuber-Arp dieser Tage in Umlauf geschickt. Weg mit den alten Fünfzigern. Her mit den neuen. Täglich fallen dabei Tausende von Blicken auf das Bild einer Frau, die die Fläche einiger hochoffizieller, fälschungssicherer Quadratzentimeter für sich beansprucht.

Wenn Frauen den öffentlichen Raum erobern, machen sie auch vor Banknoten nicht halt.

Hilfe! Mir fehlt die letzte Emi!

Infolge einer technischen Panne haben einige Abonnentinnen die Emanzipation Nr. 6/Oktober 1995 nicht erhalten. Meldet Euch bitte mit untenstehendem Talon bei: Isi Fink, Margarethenstr. 70, 4053 Basel

«Missing Emi Nr. 6»

Name

Adresse

PLZ/Ort

Emanzipation

FEMINISTISCHE ZEITSCHRIFT FÜR KRITISCHE FRAUEN

ABO

Probeabo (2 Nummern)	Fr. 10.–
Normalabo	49.–
Unterstützungsabo	75.–
Solidaritätsabo	ab 100.–
Auslandabo Europa	60.–
Auslandabo Übersee	70.–

alle Preise inklusiv 2% MWSt.

Name

Adresse

Datum/Unterschrift

Einsenden an: EMANZIPATION, Postfach, 5001 Aarau

EMANZIPATION
Postfach, 5001 Aarau
Postcheckkonto: 40-31468-0
Auflage: 2 500 Exemplare
erscheint 8mal jährlich

Abonnemente

Normalabo	Fr. 49.–
Unterstützungsabo	75.–
Solidaritätsabo	ab 100.–
Auslandabo Europa	60.–
Auslandabo Übersee	70.–

alle Preise inkl. 2% MWSt.

Einzelnummern
erhältlich an Bahnhofskiosken und in Frauenbuchläden

Administration
Für Werbung, Inserate und Veranstaltungshinweise
Michèle Spieler
Tel.+Fax 064/22 45 19
oder EMI-Postfachadresse

Redaktionskoordination
Sibylle Mauli
Unt. Rheinweg 34
4057 Basel, Tel. 061/691 25 11

Redaktion
Caroline Arni
Franziska Baetcke
Claudia Bosshardt
Caroline Bühler
Sonja Matheson
Patricia Purtschert
Anna Wegelin
Susanne Wenger

Mitarbeiterinnen dieser Nummer
Assunta Brunner
Cyrilla Gadient
Gabi Einsele
Carmel Fröhlicher-Stines
Doris Kym
Lisa Schmuckli
Christa Wichterich
Eva Zurbriggen
Barbara Zürcher

Layout und Titelblatt
Susan Knapp
Karo Grafik®, Basel

Buchhaltung
Marianne Stern

Aboverwaltung
Isi Fink

Druck
Volksdruckerei Basel

Einsendeschluss für Veranstaltungen und Inserate
Nr. 8/95: 27. November

Die Meinungen der Autorinnen müssen sich nicht mit jenen der Redaktion decken.
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Die nächste Nummer erscheint am 15. Dezember.